jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1955/9/14 7Ob359/55, 2Ob301/57, 2Ob353/66 (2Ob354/66), 2Ob94/68, 2Ob259/68, 2Ob289/74, 5Ob161

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 14.09.1955

Norm

ZPO §362 Abs2
ZPO §503 Z2 C3b

Rechtssatz

Das Gericht hat, wenn es ein Sachverständigengutachten für ungenügend erachtet, ein neues Gutachten durch einen anderen Sachverständigen einzuholen. Es ist aber nicht gehalten, das ungenügend erscheinende Gutachten ergänzen zu lassen oder Widersprüche zwischen diesem und dem neuen Gutachten aufklären zu lassen. Es kann sich vielmehr ohne weitere Erhebung dem ihm verlässlichen neuen Gutachten anschließen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 359/55
  Entscheidungstext OGH 14.09.1955 7 Ob 359/55
- 2 Ob 301/57
  Entscheidungstext OGH 26.06.1957 2 Ob 301/57
- 2 Ob 353/66
  Entscheidungstext OGH 02.02.1967 2 Ob 353/66
- 2 Ob 94/68
  Entscheidungstext OGH 06.06.1968 2 Ob 94/68
- 2 Ob 259/68
  Entscheidungstext OGH 04.10.1968 2 Ob 259/68
- 2 Ob 289/74
  Entscheidungstext OGH 27.02.1975 2 Ob 289/74
  Beisatz: Kein dritter Sachverständigen. (T1)
- 5 Ob 161/75
  Entscheidungstext OGH 23.09.1975 5 Ob 161/75
  Beis wie T1
- 2 Ob 116/76
  Entscheidungstext OGH 13.05.1976 2 Ob 116/76

Beis wie T1

- 8 Ob 157/76
  Entscheidungstext OGH 27.10.1976 8 Ob 157/76
  Beis wie T1
- 8 Ob 196/76
  Entscheidungstext OGH 10.11.1976 8 Ob 196/76
- 8 Ob 240/79
  Entscheidungstext OGH 22.11.1979 8 Ob 240/79
- 1 Ob 25/82
  Entscheidungstext OGH 30.06.1982 1 Ob 25/82
  Auch; Beis wie T1
- 7 Ob 697/82
  Entscheidungstext OGH 16.09.1982 7 Ob 697/82
- 1 Ob 718/82
  Entscheidungstext OGH 15.12.1982 1 Ob 718/82
  Vgl; Beis wie T1
- 7 Ob 707/83
  Entscheidungstext OGH 13.10.1983 7 Ob 707/83
  Beisatz: Auch im Außerstreitverfahren. (T2)
- 1 Ob 238/99b
  Entscheidungstext OGH 22.10.1999 1 Ob 238/99b
  Vgl; Beisatz: Erscheint das bereits im Verfahren erster Instanz erstattete Sachverständigengutachten dem Berufungsgericht als ungenügend, darf es gemäß § 362 Abs 2 ZPO ein weiteres Sachverständigengutachten einholen. Dieser Akt der freien Beweiswürdigung ist vom Obersten Gerichtshof nicht überprüfbar. (T3)
- 10 ObS 316/02x
  Entscheidungstext OGH 22.10.2002 10 ObS 316/02x
  Vgl auch; Beisatz: Das Gericht ist nicht gezwungen, dann, wenn zwei Sachverständigengutachten einander widersprechen, einen dritten Sachverständigen zu bestellen, sondern kann sich einem der beiden Gutachten anschließen (EFSlg 41.693; Fasching III 495; Rechberger aaO § 362 Rz 7). (T4); Beisatz: Das Gesetz sieht den Sachverständigen insofern ganz eindeutig als Beweismittel an, als ein Gutachten so wie die Aussage des Zeugen stets der freien Beweiswürdigung unterliegen soll (Rechberger aaO vor § 351 Rz 2, § 362 Rz 9). (T5)
- 6 Ob 4/09w
  Entscheidungstext OGH 05.08.2009 6 Ob 4/09w
  Vgl; Beisatz: Das Gericht kann sich in Anwendung des § 361 ZPO im Rahmen seiner freien Beweiswürdigung einem der beiden Gutachten anschließen, wenn diese einander widersprechen. Es reicht dabei aus, wenn es einen der beiden Sachverständigen zur Aufklärung und Ergänzung des Gutachtens auffordert (1 Ob 719/82). (T6)
- 3 Ob 77/10k
  Entscheidungstext OGH 30.06.2010 3 Ob 77/10k
- 4 Ob 96/20a
  Entscheidungstext OGH 22.09.2020 4 Ob 96/20a
  Beis wie T4; Beis wie T5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0040588

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.11.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at